PROGRAMM

Die Einheit von Lehren, Lernen und Prüfen: Herausforderungen in der Praxis

Eine Tagung des Projekts "nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg



10. und 11. Dezember 2018

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Berliner Tor 21



HRK Hochschulrektorenkonferenz

Projekt nexus Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt mit dem Projekt nexus – "Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" die deutschen Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der Europäischen Studienreform und wird dafür vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ein zentrales Ziel der Bologna-Reform ist die Kompetenzorientierung. Neben der Vergleichbarkeit von Lernergebnissen auf der Ebene der Qualifikationsrahmen ist damit vor allem eine studierendenzentrierte Hochschullehre gemeint. Um eine erfolgreiche und systematische Umsetzung der Kompetenzorientierung zu erreichen, sollten bereits bei der Studiengangsgestaltung Qualifikationsziele formuliert werden. Zudem sollte jede einzelne Lehrveranstaltung im Curriculum auf die spezifischen Kompetenzziele hin ausgerichtet sein sowie konsequent studierendenzentrierte, aktivierende Lehr-/Lernmethoden und passende Formate des Prüfens angewandt werden. Bei einer systematischen Umsetzung, wie es beispielsweise das didaktische Konzept des "Constructive Alignment" vorsieht, ergibt sich allerdings eine Reihe von Herausforderungen für die Praxis, die auf der Tagung unter folgenden Leitfragen diskutiert werden:

- 1. Wie kann die postulierte Einheit von Lehren, Lernen und Prüfen an den Hochschulen adäquat umgesetzt und "gelebt" werden?
- 2. Welche Rahmenbedingungen sollten hierfür erfüllt sein?
- **3.** Wie findet die geforderte Kohärenz von Lernzielen, Prüfungsformaten und Lehr-/Lernmethoden Berücksichtigung bei der Studiengangsgestaltung und der Curriculumsentwicklung?

Viele deutsche Hochschulen tragen der zentralen Bedeutung der Kompetenzorientierung und der hochschuldidaktischen Einheit von Lehre, Lernen und Prüfen bereits Rechnung, indem sie ihre Formate und Verfahren entsprechend angepasst haben. Beim Austausch von Ideen und Anregungen zu diesem Thema setzt die gemeinsame Tagung des Projekts nexus der HRK mit der HAW Hamburg an: In Form eines Impulsvortrages wird das Konzept des "Constructive Alignment" als (effiziente) Grundlage der Veranstaltungsplanung vorgestellt. Im Rahmen von Workshops werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend u.a. üben, Lernergebnisse zu formulieren, dazu passende kompetenzorientierte Prüfungsformate zu gestalten sowie aus der Vielfalt der Lehr-/Lernmethoden, die am besten geeignete auszuwählen. Auf diese Weise sollen sowohl fachspezifische als auch strukturelle Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung der kompetenzorientierten Gestaltung von Lehren, Lernen und Prüfen in den Mittelpunkt der Diskussionen rücken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich darüber hinaus neben den Workshops auch interdisziplinär in Diskussionsforen über gute Praxis an ihren Hochschulen austauschen und sich untereinander vernetzen.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulleitungen, Lehrende und Studierende sowie an Studiengangsplanerinnen und -planer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement, in der Hochschuldidaktik und in Studium und Lehre.

nexus-TAGUNG

10. DEZEMBER 2018

| 12:00 Uhr | ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSIMBISS | BT 21, Aula | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--|
| 12:30 Uhr | 2:30 Uhr GRUSSWORT & ERÖFFNUNG Prof. Dr. Micha Teuscher, Präsident, HAW Hamburg Dr. Jens-Peter Gaul, Generalsekretär, Hochschulrektorenkonferenz | | |
| 13:00 Uhr | IMPULS Lehren und Studieren "under construction" — Lehrveranstaltungsplanung nach dem Konzept des "Constructive Alignment" Dr. Kerrin Riewerts, Universität Bielefeld | BT 21, Aula | |
| 14:00 Uhr | KAFFEEPAUSE | BT 21, Aula | |
| 14:30 Uhr | PARALLELE WORKSHOPS — PHASE 1 Arbeit in Kleingruppen zur beispielhaften integrierten Planung von Lehrveranstaltungen (durch Abstimmung von Lernergebnissen, Prüfungsformen und Lehr-/Lernmethoden) sowie deren didaktischer Umsetzung entlang der spezifischen Herausforderungen der Fachbereiche | | |
| | INGENIEURWISSENSCHAFTEN Prof. Dr. Christian Kautz, Technische Universität Hamburg Prof. Dr. Peter Riegler, Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften Moderation: Carolin Müller, Hochschulrektorenkonferenz | BT 5, 3.12 | |
| | WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN Prof. Dr. Petra Naujoks, HAW Hamburg Prof. Dr. Christian Decker, HAW Hamburg Moderation: Laura Geus, Hochschulrektorenkonferenz | BT 5, 3.13 | |
| | GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN PD Dr. med. Gerald Braun, Universitätsklinikum Aachen Moderation: Christian Schmollinger, Hochschulrektorenkonferenz | BT 5, 7.13 | |
| | SOZIALWISSENSCHAFTEN Prof. Dr. Niclas Schaper, Universität Paderborn Moderation: Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz | BT 5, 4.12 | |
| 16:00 Uhr | KAFFEEPAUSE | in den WS-Räumen | |
| 16:30 Uhr | PARALLELE WORKSHOPS — PHASE 2 | | |
| 18:00 Uhr | PREISVERLEIHUNG - ARS LEGENDI-PREIS FÜR EXZELLENTE HOCHSCHULLEHRE THEMA: INNOVATIVES PRÜFEN Preisträgerin: Prof. Dr. Evelyn Korn, Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Philipps-Universität Marbu | BT 21, Aula | |
| | ABENDIMBISS | J | |

11. DEZEMBER 2018

| ab 09:00 Uhr | BEGRÜSSUNGSKAFFEE | BT 21, Aula |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 09:30 Uhr | PARALLELE FÄCHERÜBERGREIFENDE DISKUSSIONSFOREN Interdisziplinärer Austausch und Diskussion zu den wichtigsten Erkenntnissen der fachspezifischen Workshops | |
| | FORUM A Moderation: Prof. DrIng. Jutta Abulawi, HAW Hamburg | BT 5, 3.12 |
| | FORUM B Moderation: Prof. Dr. Thomas Hoffmeister, Universität Bremen | BT 5, 3.13 |
| | FORUM C Moderation: Dr. Birgit Szczyrba, Technische Hochschule Köln | BT 5, 4.12 |
| 11:00 Uhr | KAFFEEPAUSE | BT 21, Aula |
| 11:30 Uhr | IMPULSE AUS DER PRAXIS DER HOCHSCHULEN (mit abschließender Diskussion) | BT 21, Aula |
| | DAS "Q-PROGRAMM" DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN Wolfgang Deicke, Humboldt-Universität zu Berlin | |
| | "FROM ZERO TO HERO" — Portfolioprüfungen im interdisziplinären Studiengang PD Dr. rer. nat. Amir Madany Mamlouk, Universität zu Lübeck | |
| | METHODISCHES VORGEHEN ZUR EFFIZIENTEN PRÜFUNGSERSTELLUNG DrIng. Frank Diermeyer, Technische Universität München | |
| ab 13:00 Uhr | ENDE DER VERANSTALTUNG | |

Tagungsmoderation: Dorothee Fricke, Hochschulrektorenkonferenz

nexus-TAGUNG .

Wissenswertes

Twitter

Unter dem Hashtag #projekt_nexus darf gerne getwittert werden.

W-IAN

- eduroam
- Gastzugang HAW.guest (Die Zugangsdaten erhalten Sie an der Anmeldung)

Rückmeldebogen

Im Anschluss an die Tagung würden wir uns über ein Feedback zur Veranstaltung von Ihnen freuen. Den Fragebogen finden Sie online unter:

https://www.surveymonkey.de/r/Lehren_Lernen_Pruefen_2018



Tagungsdokumentation

Im Anschluss an die Tagung werden die Vorträge und Ergebnisse auf unserer Website veröffentlicht.

http://www.hrk-nexus.de/aktuelles/tagungsdokumentation/



Fotodokumentation der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung wird das nexus-Team Foto- und Videoaufnahmen machen, die auf der HRK-Webseite und für Publikationen verwendet werden sollen. Vorrangig soll die Veranstaltung und nicht einzelne Personen Bildmotiv sein. Sobald bestimmte Personen besonders hervorgehoben oder im Vordergrund des Bildes stehen, werden wir selbstverständlich vor der Veröffentlichung der Bilder gezielt die schriftliche Erlaubnis der fotografierten Personen einholen.

Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie bitte den/die Fotograf/in oder die Mitarbeiter/innen der HRK an. Vielen Dank!

Tagungstelefon

0160 938 28 100

103

+

Lagepläne

HAW Hamburg Aula - Berliner Tor 21 (BT 21) WS/Foren - Berliner Tor 5 (BT 5) 20099 Hamburg

Räume Berliner Tor 5



| Tag | Programmpunkt | Raum |
|----------------|---------------------------------------|------------------------|
| 10.&11.12.2018 | Anmeldung | Foyer vor Aula, BT 21 |
| 10.&11.12.2018 | Garderobe | Galerie, Aula, BT 21 |
| 10.&11.12.2018 | Catering | Aula, BT 21 |
| 10.&11.12.2018 | Plenum Ars legendi-Preisverleihung | Aula, BT 21 |
| 10.12.2018 | WS Ingenieurwissenschaften | Raum 3.12, BT 5. 3. OG |
| | WS Wirtschaftswissenschaften | Raum 3.13, BT 5, 3. OG |
| | WS Gesundheitswissenschaften | Raum 7.13, BT 5. 7. OG |
| | WS Sozialwissenschaften | Raum 4.12, BT 5, 4. OG |
| 11.12.2018 | Forum A | Raum 3.12, BT 5, 3. OG |
| | Forum B | Raum 3.13, BT 5, 3. OG |
| | Forum C | Raum 4.12, BT 5, 4. OG |

nexus-TAGUNG

Referentinnen & Referenten



PROF. DR. JUTTA ABULAWI lehrt Konstruktion und Systems Engineering an der HAW Hamburg. Sie hat in Hamburg und Cambridge Maschinenbau studiert. Vor ihrer Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg arbeitete sie als Entwicklungsingenieurin im Sondermaschinenbau. Ihre Forschungsschwerpunkte sind methodische Produkt- und Systementwicklung. In ihren projekt- und kompetenzorientierten Lehrveranstaltungen bezieht sie aktuelle Themen aus Industrie und Forschung ein. Mit Partnerhochschulen in den USA und Frankreich können Studierende in virtuellen Teams an Projekten arbeiten.



PRIV.-DOZ. DR. GERALD BRAUN war im Rahmen seines Medizinstudiums an der LMU München Teilnehmer eines Austausches mit der Harvard University zur Implementierung des problemorientierten Lernens. Es folgte eine Forschungstätigkeit an der Universität Heidelberg. Als Oberarzt der Klinik für Nephrologie des Universitätsklinikums Aachen unterrichtet und prüft er regelmäßig Studierende in unterschiedlichen Formaten und entwickelt didaktische Konzepte für den klinischen Alltag.



PROF. DR. RER. POL. CHRISTIAN DECKER ist seit dem Jahr 2007 Professor für Internationale Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Finanzierung und Unternehmensfinanzierung, an der HAW Hamburg. Daneben befasst er sich mit Fragen der Hochschuldidaktik und verschiedenen Ausprägungen des Lernens und Lehrens mit elektronischen Bildungsmedien. Er ist hochschulinterner Multiplikator für kompetenzorientiertes Prüfen. In den Jahren 2012 und 2017 wurde er mit dem Hamburger Lehrpreis ausgezeichnet.



WOLFGANG DEICKE studierte Soziologie und Politikwissenschaften in Hamburg und Bradford. Bevor er 2012 die Leitung des bologna.labs übernahm, lehrte er Soziologie, Politikwissenschaften und Europäische Sozial- und Geistesgeschichte in Northampton, London und Oxford, wo wer bereits Erfahrungen in der Umsetzung des Bologna-Prozesses und der Entwicklung innovativer und interdisziplinärer Studiengänge machte. Seine Interessen liegen in der Lehr- und Lernkonzeptentwicklung und den interdisziplinären Grauzonen der politischen Soziologie.



DR. FRANK DIERMEYER ist Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik der Technischen Universität München. Seit 2008 ist er Mitglied der Lehrstuhlleitung. Als Leiter der Gruppe Fahrerassistenzsysteme forscht er zum automatisierten und teleoperierten Fahren. Darüber hinaus verantwortet er die Organisation und Qualitätssicherung der Lehre des Lehrstuhls und ist Studiengangsverantwortlicher für den Studiengang Fahrzeug- und Motorentechnik.



DR. JENS-PETER GAUL Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Heidelberg, 1. und 2. juristisches Staatsexamen, Promotion Dr. jur., Universität Heidelberg, 2001-2002 Referent mit Verantwortung für den Bereich "Gremien" beim Vorstand der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), 2002-2004 Referent, 2004-2007 Direktor und Leiter des Bereichs "Perspektiven der Forschung" beim Vorstand der DFG, 2007-2016 Leiter der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi Bonn-Brüssel), zugleich Geschäftsführer KoWi-Trägerverein, seit Januar 2016 Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz.



PROF. DR. THOMAS HOFFMEISTER Studium der Biologie in Kiel, 1992 Promotion, 2000 Habilitation. Seit Juli 2004 Professur für Populations- und Evolutionsökologie an der Universität Bremen. Er war Prüfungsausschussvorsitzender des Bachelor Biologie, des Master Ecology, des Master ISATEC und Erasmuskoordinator Biologie. Seit 2014 ist er dort Konrektor für Lehre und Studium und verantwortlich für die Systemakkreditierung der Universität und den Antrag zum Qualitätspakt Lehre zum Forschenden Lernen.



PROF. DR. CHRISTIAN KAUTZ Studium der Physik, Promotionsstudium auf dem Gebiet der Physikdidaktik an der University of Washington, Assistant Professor an der Syracuse University, zunächst Juniorprofessor, seit 2012 Professor für Fachdidakik der Ingenieurwissenschaften am Zentrum für Lehre und Lernen der Technischen Universität Hamburg. Prof. Kautz und sein Team widmen sich unter anderem der Untersuchung des qualitativen Verständnisses bei Studierenden in Grundlagenfächern des Ingenieurstudiums.



PD DR. RER. NAT. AMIR MADANY MAMLOUK ist promovierter Informatiker. Er ist derzeit als Privatdozent an der Universität zu Lübeck tätig. Im Mittelpunkt seiner Forschung steht das Maschinelle Lernen mit Anwendung in Medizin und Biowissenschaften. In seiner Lehre ist er an alternativen Prüfungsformen interessiert und setzt diese Ansätze insbesondere ein, um ein intrinsisch motiviertes, vom Forschergeist der Studierenden getriebenes Lernen zu ermöglichen.



PROF. DR. PETRA NAUJOKS ist seit 2010 Professorin für BWL an der HAW Hamburg, derzeit Leiterin des Departments Ökotrophologie, Coach für die Lehre und Multiplikator für Kompetenzorientierung. Nach dem Studium zur Diplom-Volkswirtin sowie Handelslehrerin volkswirtschaftlicher Richtung und drei Jahren Forschung am Institut für Weltwirtschaft (Kiel) hat sie an der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in dualen Studiengängen unterrichtet und zuletzt dort eine Fachschule für Betriebswirtschaft geleitet.

nexus-TAGUNG



PROF. DR. PETER RIEGLER studierte Physik. Nach Tätigkeiten in der industriellen Forschung und Entwicklung in Telekommunikation und Automatisierungstechnik ist er seit 2002 Professor für Mathematik an der Fakultät Informatik der Ostfalia Hochschule. Dort baute er das Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen auf. Er forscht in der Hochschulfachdidaktik der MINT-Disziplinen.



DR. KERRIN RIEWERTS ist seit 2011 Mitarbeiterin im Zentrum für Lehren und Lernen, dort Projektleitung für das Bielefelder Hochschulzertifikat, Bl.teach – Tag für die Lehre und den Qualitätsfonds. Sie ist zudem Lehrbeauftragte im Fachbereich Chemie und Didaktik der Chemie. Studium der Lebensmittelchemie an der Universität Hamburg und der Technischen Universität Berlin, Promotion am Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der Universität Hamburg.



PROF. DR. NICLAS SCHAPER ist Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Paderborn. Studium der Psychologie an der Universität Göttingen, Promotion an der Universität Kassel und Habilitation an der Universität Heidelberg. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Ansätze zur Kompetenzorientierung in Lehre und Studium, Personal- und Organisationsentwicklung in der Hochschule, berufliche Lehr-/Lerngestaltung sowie Akzeptanz- und Usability-Aspekte neuer Technologien und Entwicklungsmethoden.



DR. BIRGIT SZCZYRBA leitet das Team Hochschuldidaktik im ZLE - Zentrum für Lehrentwicklung der Technischen Hochschule Köln. Aufgabenbereiche sind u.a. Hochschuldidaktische Beratung, Weiterbildung und Forschung zur Hochschulentwicklung im Kernprozess Lehre. Sie leitet das LehrendenCoaching-Programm für neuberufene Professoren und begleitet das Coachingprogramm für Promovierende, ist Sprecherin des Netzwerks Wissenschaftscoaching und leitet das Ressort Akkreditierungsverfahren der Akkreditierungskommission der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd).



PROF. DR. MICHA TEUSCHER ist seit 2017 Präsident der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Zuvor war er Rektor der Hochschule Neubrandenburg und fungierte z. B. von 2010 bis 2016 über drei Amtszeiten als Sprecher der Fachhochschulen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sowie als deren Vizepräsident. Von 2010 bis 2014 wirkte er als Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung für Hochschulzulassung (ehemals ZVS). 2016 wurde er Board-Mitglied der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria).

nexus Team



DOROTHEE FRICKE hat in Köln und Oxford Germanistik, Anglistik und Politische Wissenschaften studiert. Als Journalistin und Redakteurin berichtete sie für den WDR, Handelsblatt und Spiegel Online über Hochschul- und Karrierethemen. Seit 2010 ist sie für die Hochschulrektorenkonferenz tätig und im Projekt "nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" u.a. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Redaktion von Print- und Onlinepublikationen zuständig.



LAURA GEUS Studium der Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft an der Universität zu Köln (Dipl.-Volksw.). Studentische Mitarbeiterin am Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) sowie am Staatswissenschaftlichen Seminar der Universität zu Köln. Im Anschluss an Studium Tätigkeit als Consultant bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Seit Juni 2018 Referentin im Projekt "nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" der HRK für den Bereich Wirtschaftswissenschaften.



CAROLIN MÜLLER Studium der Wirtschaftsingenieurwissenschaften im Fachbereich Chemie an der Technischen Universität Kaiserslautern. Während des Studiums studentische Vertretung in den Gremien des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands sowie dessen Bildungsausschusses. Seit Juni 2017 Referentin für den Bereich Ingenieurwissenschaften im Projekt "nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" der HRK.



CHRISTIAN SCHMOLLINGER Ausbildung zum Industriekaufmann, Bachelor-Studium in Pflege (B.A. Nursing) an der Katholischen Hochschule Freiburg, Master-Studium der Gesundheitswissenschaften (M.Sc. PH), Hochschule Fulda. Studentischer Gutachter bei der AHPGS-Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales. Seit September 2014 Referent für Gesundheitswissenschaften im Projekt "nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern" der HRK.



DR. PETER A. ZERVAKIS Studium der Geschichts- und Sozialwissenschaften. Studienaufenthalte am German Historical Institute in Washington und in der Europäischen Kommission in Brüssel. Promotion an der Universität Hamburg. Postdoc am ZEI der Universität Bonn. Leitung der Europa-Projekte der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh. Leitung der Bologna-Projekte der HRK. Leiter des HRK-Projekts nexus – "Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre". Projekt-Koordinator für Inhalte im HRK-Projekt nexus – "Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern", seit Juli 2018 stellvertretender Projektleiter.

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern Ahrstraße 39, 53175 Bonn

Programm Laura Geus | Carolin Müller +49 (0)228 887 -195 | -192 geus@hrk.de | mueller@hrk.de Organisation Gabriele Hentschel | Barbara Kleinheidt +49 (0)228 887-191 | -106 hentschel@hrk.de | kleinheidt@hrk.de

GEFÖRDERT VOM

